

„Bessere Mobilfunkversorgung: Telekom erweitert Netz im Landkreis Nienburg“

Die Telekom hat die Mobilfunkversorgung im Landkreis Nienburg (Weser) durch den Ausbau von 46 Standorten verbessert. Weitere 11 sind geplant.

Die Mobilfunkversorgung im Landkreis Nienburg (Weser) hat kürzlich einen wichtigen Fortschritt erfahren. Die Deutsche Telekom AG hat in den letzten zwei Monaten Anstrengungen unternommen, um die mobile Netzabdeckung zu verbessern, indem zwei Standorte mit LTE-Technologie erweitert wurden. Diese Maßnahmen zielen darauf ab, den wachsenden Bedarf an Bandbreite in der Region zu decken, der jährlich um rund 30 Prozent steigt, wie Stefanie Halle, Unternehmenssprecherin der Telekom, erklärt.

Insgesamt betreibt die Telekom nun 46 Mobilfunkstandorte im Landkreis Nienburg (Weser). Die aktuelle Haushaltsabdeckung liegt bei etwa 99 Prozent, was bedeutet, dass fast alle Haushalte in der Region Zugriff auf die Mobilfunkdienste haben. Die neuen Standorte befinden sich in den Gemeinden Nienburg (Weser) und Rehburg-Loccum und tragen zur Verbesserung der Abdeckung, insbesondere entlang der wichtigen Bahnstrecke Bremen-Hannover, bei.

Ausblick auf den Mobilfunkausbau

Die Telekom plant, bis zum Jahr 2026 insgesamt elf weitere Standorte hinzuzufügen. Darüber hinaus sind Erweiterungen von LTE oder sogar 5G an 17 vorhandenen Funkmasten ebenfalls in der Planung. Diese Schritte sind entscheidend, um mit dem

anhaltenden Anstieg der Nachfrage nach schnellem Internet Schritt zu halten.

Allerdings ist die Telekom auf die Kooperation mit den Kommunen sowie den Eigentümern der Potenzialflächen angewiesen, um die erforderlichen Grundstücke für neue Standorte zu sichern. Die Deutsche Funkturm, Verantwortliche für den Bau der Mobilfunkstandorte, verwaltet diesen Prozess. Personen oder Eigentümer, die daran interessiert sind, eine Fläche für einen Mobilfunkstandort zur Verfügung zu stellen, können sich direkt an die Deutsche Funkturm wenden.

Die Telekom selbst verfügt bereits über mehr als 36.000 Mobilfunkstandorte in Deutschland und baut jährlich etwa 1.500 neue Standorte. Diese Expansionsstrategie zeigt das Engagement des Unternehmens, die digitale Infrastruktur in der gesamten Bundesrepublik zu stärken und den Nutzern einen verbesserten Zugang zu mobilen Diensten zu ermöglichen.

Verbesserte Netzinfrastruktur

Die Erweiterungen und neuen Standorte sind notwendig geworden, da die Nutzung von Mobilfunkdiensten in den letzten Jahren rasant zugenommen hat. In einer von immer vernetzteren Geräten geprägten Welt sind potenzielle Störungen im mobilen Empfang für viele Nutzer nicht mehr akzeptabel. Insbesondere Gewerbe, Handel sowie private Nutzer sind auf eine zuverlässige und zügige Mobilfunkanbindung angewiesen.

Wer mehr über den Ausbau und die Verfügbarkeit der Mobilfunkdienste an seinem Wohnort erfahren möchte, kann die Website der Telekom besuchen. Dort sind Informationen über die Netzabdeckung und die geplanten Erweiterungen detailliert aufgeführt, um den Bürgern einen klaren Überblick über die Mobilfunkversorgung zu geben.

Für die Telekom sind diese Fortschritte nicht nur ein Schritt zur Verbesserung der technischen Infrastruktur, sondern auch eine

Antwort auf die wachsenden Anforderungen der digitalen Gesellschaft. Der Ausbau ist somit nicht nur für die Nutzer von großem Wert, sondern stellt auch einen bedeutenden Beitrag zur zukünftigen Wettbewerbsfähigkeit der Region dar. Innovative Technologien, wie 5G, versprechen dabei nicht nur höhere Geschwindigkeiten, sondern auch neue Anwendungsmöglichkeiten in verschiedenen Sektoren, von der industriellen Fertigung bis hin zur smarten Stadtentwicklung.

Für weiterführende Informationen stehen verschiedene Kommunikationskanäle zur Verfügung, darunter die sozialen Medien und die Pressemitteilungen der Deutschen Telekom. Nutzer können sich jederzeit über die aktuellen Entwicklungen im Mobilfunkbereich informieren und so sicherstellen, dass sie auch in Zukunft optimal versorgt sind.

20.08.2024 - 07:37

Deutsche Telekom AG

Hamburg, 20. August 2024

MEDIENINFORMATION

Telekom verbessert Mobilfunkversorgung im Landkreis Nienburg (Weser)

- Telekom betreibt jetzt 46 Standorte im Landkreis
- Weitere elf Standorte geplant
- Bessere Versorgung entlang der Bahnlinie

Die Mobilfunkversorgung im Landkreis Nienburg (Weser) ist jetzt noch besser. Die Telekom hat dafür in den vergangenen zwei Monaten zwei Standorte mit LTE erweitert. Durch den Ausbau steigt die Mobilfunk-Abdeckung im Landkreis in der Fläche und es steht insgesamt auch mehr Bandbreite zur Verfügung. Auch

der Empfang in Gebäuden verbessert sich. Die Standorte stehen in folgenden Kommunen: Nienburg (Weser) und Rehburg-Loccum. Der Standort in Nienburg (Weser) dient zudem der Versorgung entlang der Bahnstrecke Bremen-Hannover.

„Der Bedarf an Bandbreite nimmt ständig zu – rund 30 Prozent pro Jahr. Deshalb machen wir beim Mobilfunkausbau weiter Tempo“, sagt Stefanie Halle, Unternehmenssprecherin Deutsche Telekom.

Mobilfunk und digitale Infrastruktur werden immer wichtiger für das tägliche Leben der Menschen und die Wirtschaft. Der anhaltende Trend zur Digitalisierung und die steigende Nutzung von mobilen Daten durch Anwendungen wie Streaming, Videokonferenzen und Online-Spiele tragen zur Notwendigkeit bei, die Mobilfunknetze kontinuierlich auszubauen. Mit der Zustellung von mehr als 36.000 Mobilfunkstandorten sowie dem Bau zusätzlicher Standorte durch die Deutsche Telekom zeigt das Unternehmen sein Engagement für eine qualitative Verbesserung der Netzversorgung im ländlichen Raum.

Die Telekom betreibt im Landkreis Nienburg (Weser) jetzt 46 Standorte. Die Haushaltsabdeckung liegt bei rund 99 Prozent. Bis 2026 sollen weitere elf Standorte hinzukommen.

Zusammenarbeit mit Kommunen

Für den weiteren Ausbau der Mobilfunkinfrastruktur ist die Zusammenarbeit mit den Kommunen sowie mit privaten Grundstückseigentümern von entscheidender Bedeutung. Um neue Standorte zu errichten, benötigt die Telekom Zugang zu geeigneten Flächen. Interessierte Eigentümer können dazu mit der Deutschen Funkturm in Kontakt treten, die für den Bau und die Wartung der Mobilfunkstandorte verantwortlich ist. Diese gemeinsame Anstrengung soll dazu beitragen, eine flächendeckende und qualitativ hochwertige Mobilfunkversorgung zu gewährleisten und den Anforderungen der Bevölkerung gerecht zu werden.

Zusätzlich sind an 17 Funkmasten Erweiterungen mit LTE oder 5G geplant. Das bedeutet, dass nicht nur neue Standorte entstehen, sondern bestehende Kapazitäten erheblich erhöht werden. Hierdurch wird sichergestellt, dass die Anwender von einer steigenden Geschwindigkeit und besserer Abdeckung profitieren können.

Technologische Entwicklungen im Mobilfunk

Die Konvergenz von 4G LTE und kommenden 5G-Technologien ist ein weiterer Schlüsselbereich, den die Telekom vorantreibt. Mit der Einführung von 5G erwartet man eine revolutionäre Verbesserung der Netzwerkgeschwindigkeit und -kapazität, die wichtige Vorteile für verschiedene Sektoren, einschließlich Industrie 4.0, autonomes Fahren und Smart Cities, mit sich bringt. Daher wird der kontinuierliche Ausbau und die Optimierung der Mobilfunknetz Infrastruktur als notwendig erachtet, um die volle Bandbreite dieser Technologien zu nutzen.

Wer mehr über die Verfügbarkeit von Mobilfunk an seinem Wohnort erfahren will, kann sich unter www.telekom.de/netzausbau informieren.

Deutsche Telekom AG

Corporate Communications Stefanie Halle, Pressesprecherin

Tel.: 0228 181 - 49494

E-Mail: medien@telekom.de

Weitere Informationen für Medienvertreter*innen:

www.telekom.com/medien

www.telekom.com/fotos

www.twitter.com/telekomnetz

www.facebook.com/deutschetelekom

www.telekom.com/de/blog/netz

www.youtube.com/deutschetelekom

www.instagram.com/deutschetelekom

Über die Deutsche Telekom: Deutsche Telekom Konzernprofil

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)